
Konzept Tagesstruktur

L:\EDV\Q-
Word\Handbuch\3 Kernprozesse\3.3
Tagesstruktur\QA3303 Konzept
Tagesstruktur.docx
(Abgenommen GL 13.12.2018)



Inhalt

1. Institution	4
1.1. Trägerschaft.....	4
1.3. Leistung	4
2. Leitsätze.....	4
3. Zielsetzung.....	4
4. Zielgruppe.....	4
5. Tagesstruktur Angebot	5
5.1. Arbeitsbereich (Atelier, Hauswirtschaft, Administration):.....	5
5.2. Assistenzleistungen	5
6. Personal.....	5
6.1. Qualifikation	5
6.2. Personalschlüssel	5

1. Institution

1.1. Trägerschaft

Stiftung Wohnhaus für Körperbehinderte Schaffhausen

1.2. Grundlagen dieses Konzeptes

Die Grundlage dieses Konzeptes bildet das Leitbild des Lindli-Huus, sowie das Teilhabekonzept.

1.3. Leistung

Das Lindli-Huus ist ein Wohn- und Arbeitsort für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, in dem das Potential der Menschen im Zentrum steht.

Das Lindli-Huus bietet unter diesem Gesichtspunkt Mitarbeiter/innen Tagesstruktur während der Zeiten der Tagesstruktur Assistenz.

2. Leitsätze

- Jede/r Mitarbeiter/in Tagesstruktur übernimmt die Verantwortung für sein Leben. Er plant und gestaltet seinen Tagesablauf selbständig. Zur Umsetzung fordert er, wenn nötig, Assistenz ein.
- Um Selbständigkeit zu erlangen werden die nötigen Schritte und der Assistenzbedarf geplant und umgesetzt.
- Aufgabenverständnis der Mitarbeitenden:
Eine Person fühlt sich dann kompetent, wenn sie an möglichst normalisierten Lebensbereichen teilnimmt und teilhat.
Deshalb verstehen sich die Mitarbeitenden als Assistenz der Mitarbeiter/innen Tagesstruktur um die Teilhabe im Leben zu ermöglichen.

3. Zielsetzung

- Die Mitarbeiter/innen Tagesstruktur deklarieren mit ihrem Tagesstrukturvertrag, dass sie an 6 - 8 Halbtagen pro Woche die internen Arbeitsfelder und Angeboten nutzen wollen.
- Im Rahmen einer Teilhabeplanung bestimmen die Mitarbeiter/innen Tagesstruktur, welche Ressourcen und Fähigkeiten sie entwickeln möchten und welche Assistenz sie dazu benötigen. Der Rahmen für die Assistenzleistung, der Teilnehmende Anspruch hat, ergibt sich aus der Einschätzung des IBB.

4. Zielgruppe

- Angebot für Bewohner/innen, die im Lindli-Huus wohnen
- Teilnahme am Angebot des LH oder als Ergänzung zu externer anderer Tagesstruktur
- Angebote für externe Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung als Ergänzung zu privatem Wohnen usw

4.1. Entlastungsangebot

Es steht ein Platz für Entlastungsangebote zur Verfügung.

4.2. Aufnahmekriterien

Voraussetzung für den Bezug dieser Leistungen ist für Schaffhauser Klient/-innen das Vorliegen einer IV-Verfügung und für ausserkantonale Klient/-innen das Vorliegen einer Kostenübernahmegarantie.

Die Kosten für die Tagesstruktur werden durch die Kantonalen Stellen getragen.

5. Tagesstruktur Angebot

5.1. Arbeitsbereich (Atelier, Hauswirtschaft, Administration):

- Erhaltung und Entwicklung der kognitiven und körperlichen Fähigkeiten in verschiedenen Arbeitsbereichen:

Handwerkartikel für den Verkauf

PC-Arbeiten im administrativen und grafischen Bereich

Bereichsübergreifende Angebote wie Organisation Freizeit, Angebote im

Bereich Hauswirtschaft

5.2. Assistenzleistungen

- Erhaltung der kognitiven und körperlichen Fähigkeiten
- Assistenzleistungen für körperliche und medizinische Bedürfnisse
- Assistenz bei lebenspraktischen Tätigkeiten: Post- und Rechnungsbearbeitung, Einkäufe, verschiedene organisatorische Verrichtungen, usw.
- Assistenz bei der Organisation und Durchführung von Ausflügen, individuellen Anlässen und Ferienangeboten

6. Personal

6.1. Qualifikation

Das Lindli-Huus ist bestrebt im Bereich Tagesstruktur eine sinnvolle Mischung aus Fachkräften aus den Bereichen Agogik, Ergotherapie sicherzustellen.

Als Ergänzung für spezielle Aufgaben können Mitarbeitende aus dem Bereich Wohnen mit medizinischen Ausbildungen beigezogen werden.

Alle Mitarbeitenden sind geschult im Teilhabekonzept.

6.2. Personalschlüssel

Das Lindli-Huus bietet im Bereich Tagesstruktur Montag bis Freitag von 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr seine Dienstleistungen an.

Der Personalschlüssel ist darauf ausgerichtet. Er verändert sich entsprechend des Assistenzbedarfes. Als Referenzgrundlage dient das Total der IBB-Einstufung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.